

Kibe würdigt Philippe Groux's Engagement

Auch die Kibe Region Huttwil steht vor grossen Herausforderungen, seit der Kanton Bern die Betreuungsgutscheine nicht mehr der Teuerung anpasst, hielt Präsident Philippe Groux an der Mitgliederversammlung fest. Er wurde für sein Engagement während zehn Jahren geehrt.

Kibe Region Huttwil ist zwar ein Verein, doch hinter diesem verbirgt sich ein ansehnlicher Arbeitgeber. Rund 230 Kinder werden von 25 Mitarbeitenden in der Kita und in der Tagesschule sowie in Familien von 33 Tageseltern betreut. Zudem ist Kibe ein wichtiger Ausbildungsbetrieb. Kibe leiste damit viel für die Gemeinschaft der Region Huttwil, hielt Philippe Groux, Präsident der Kibe Region HuttwilAG, an der Mitgliederversammlung fest.

Grosse Herausforderungen

Dabei fehle es aktuell nicht an Herausforderungen: Während die Kosten für den Betrieb und die Eltern in den letzten Jahren gestiegen sind, passte der Kanton den Wert der Betreuungsgutscheine, mit denen die Eltern bei der Finanzierung der familienergänzenden Kinderbetreuung unterstützt werden, nicht einmal der Teuerung an. Bis aus dem erkannten Handlungsbedarf Massnahmen resultieren, werde sich diese Schere weiter öffnen, so Philippe Groux. Die Folge davon: Die Eltern müssten zunehmend knapp kalkulieren. Sie buchten nur noch so viele Angebote, wie sie sich leisten können,

und nicht mehr so viele, wie für ihre Kinder pädagogisch sinnvoll wären. Von dieser schweizweiten Entwicklung ist auch Kibe Region Huttwil betroffen. Nach Jahren des Wachstums und des Ausbaus sei deshalb eine Konsolidierung angesagt. Es sollen besonders Synergien zwischen den einzelnen Angeboten gesucht werden. Als Start lud der Verwaltungsrat die Kadermitarbeitenden zu einer Retraite ein.

Vielschichtiges Angebot

Der Verein Kibe Region Huttwil ermöglichte den Kindern von Kita, Tagesfamilien und Tagesschule, an der Fasnacht teilzunehmen und organisierte ein Kasperlitheater. Er beteiligte sich am Ribimatte-Fescht, wie Vereinspräsidentin Esther Lehmann-Staub in ihrer Rückschau erläuterte.

An der Mitgliederversammlung selbst gab Sandra Wüthrich von der Mütter- und Väterberatung Hinweise für den Umgang mit Medien in Familien mit Kindern im Vor-Kindergarten-Alter. Sie bezog dabei die Erfahrung der anwesenden Eltern in ihren Vortrag mit ein. Zusammen mit Oberaargau Tourismus will der Verein Kibe Region Huttwil im Internet auf einfache und



Philippe Groux und die Geschäftsführerinnen von Kibe Region Huttwil, Sarah Flückiger (links) und Janine Stalder.

Bild: zvg

günstige Ausflugsziele für Familien aufmerksam machen. Eine erste Kostprobe findet sich bereits hier.

Eine Arbeitsgruppe ist zudem daran, abzuklären, wo freiwillige Helferinnen und Helfer eingesetzt werden können, um die Mitarbeitenden von Kita und Tagesschule im Betrieb zu entlasten.

Ehrung für zehn Jahre Engagement

Seit zehn Jahren lenkt Philippe Groux die Geschicke von Kibe Region Huttwil.

2015 übernahm er das Präsidium des Tageselternvereins und 2016 wurde er zum Präsidenten der Kita Huttwil gewählt. 2017 fusionierten diese beiden Betriebe zu Kibe Region Huttwil und Philippe Groux trat an die Spitze der neuen Organisation. Um der Komplexität des gewachsenen Betriebes Rechnung zu tragen, wurde dieser 2022 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt, Philippe Groux übernahm auch das Präsidium des Verwaltungs-

rates. Damit Gönner und Sponsoren ihre Beiträge weiterhin steuerbefreit leisten können, blieb der Verein erhalten. Als die neue Vereinsleitung ein Jahr später stand, löste Esther Lehmann-Staub Philippe Groux in diesem Präsidium ab.

Für diese zehn Jahre prägendes Engagement wurde Philipp Groux eine Torten überreicht. Sie mundete im Anschluss an die Mitgliederversammlung allen Anwesenden.

Eing.